Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SC Maisach II : SV Mammendorf
Dienstag, 12.03.2024, 20:15 Uhr

Kein Sieger zwischen dem SC Maisach II und dem SV Mammendorf

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) entführten die Gäste des SV Mammendorf in ihrem 17. Saisonspiel beim 7:7 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SC Maisach II. Wie knapp es im Punktspiel am Dienstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Andreas Klein. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SC Maisach II um die Nummer 1 Dirk Klapproth nun 17 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Greulich / Kipka die Partie gegen Wolf / Rieger mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Start in die Partie hätte für Klapproth / Habicht besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Huber / Klein noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. 2:3 endete das Einzel zwischen Dirk Klapproth und Andreas Klein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Reiner Habicht bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Dietmar Huber dann doch niedergerungen worden. Maximilian Greulich hatte gegen Andreas Rieger beim 11:7, 11:5, 11:6 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Das war ein souveräner Sieg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sebastian Kipka und Werner Wolf die Klingen kreuzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Dirk Klapproth beim 11:8, 10:12, 11:2, 3:11, 13:11 gegen Dietmar Huber zu verrichten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Klapproth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Reiner Habicht beim 11:8, 11:7, 11:4 von Andreas Klein. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Maximilian Greulich über die 1:3-Niederlage gegen Werner Wolf hinweggetröstet werden musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Einen Sieg holte Sebastian Kipka hingegen beim 13:11, 11:8, 5:11, 11:4 gegen Andreas Rieger. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 2:3 endete das Einzel zwischen Maximilian Greulich und Dietmar Huber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Dirk Klapproth und Werner Wolf, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klapproth nun bei 17:6, während Wolf bislang 9 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reiner Habicht und Andreas Rieger, das Reiner Habicht letztendlich für sich auf der Habenseite

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2024 (16:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheiden konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Sebastian Kipka und Andreas Klein holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Sebastian Kipka gegen Andreas Klein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:3 (Kipka) und 9:15 (Klein). Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SC Maisach II tritt dabei geben den SV Adelshofen-Nassenhausen an, während es der SV Mammendorf mit dem TSV U'pfaffenhofen-Germering III zu tun bekommt.

Statistik:
SC Maisach II
Doppel: Greulich / Kipka 0:1, Klapproth / Habicht 1:0
Einzel: D. Klapproth 1:2, R. Habicht 2:1, M. Greulich 1:2, S. Kipka 2:1
SV Mammendorf
Doppel: Wolf / Rieger 1:0, Huber / Klein 0:1
Einzel: D. Huber 2:1, A. Klein 2:1, W. Wolf 2:1, A. Rieger 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2024 (16:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").